Hausgottesdienst

13. Sonntag im Jahreskreis – 27.06.2021

Wenn Kinder mitfeiern

Nach der Begrüßung:

V: Zu Beginn stellen wir uns alle aufrecht hin.

Alle suchen sich einen guten Standplatz

V: Die Füße haben einen guten Platz am Boden. Wir können ihn einmal bewusst wahrnehmen und die Last mal mehr auf den rechten Fuß geben, dann auf den linken und danach spüren, wie auf beiden Beinen gleiche Belastung ist.

Unsere Beine tragen uns. Der Oberkörper ist gerade aufgerichtet. Dann können wir aufrecht stehen und gut um uns herumschauen. Wir brauchen uns nicht anzulehnen: Ganz selbständig und allein können wir stehen. Aus dieser Position können wir entscheiden: Gehen wir los oder setzen wir uns hin? Wie handeln wir als Nächstes? Oder bleiben wir einfach stehen und warten, was geschieht.

So zeigen wir Menschen, dass wir selbstständig sind. Wir sind mächtig. Wir zeigen unsere Größe. Und wir stehen zu unserer Größe und zu dem, wer wir gerade sind.

So sieht uns auch Gott an: Und so wenden wir uns jetzt an Jesus Christus:

Weiter mit Kyrie

Nach dem Evangelium:

Lied:

Gl 798, 1-3 *„Durch das Dunkel hindurch“*

Weiter mit Lobpreis

Zur Segensbitte:

GL 791 *„Halte zu mir, guter Gott“*

V: Wir stellen uns paarweise gegenüber (oder auch zu dritt – es sollte niemand allein stehen). Es wird nur die erste Strophe mit Refrain gesungen.

Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.		*Die beiden fassen sich an den Händen und drehen sich im Kreis.*
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.		*Einer (A) hält die Hände über den anderen (B).*
Halte zu mir guter, Gott, heut den ganzen Tag.		*Die beiden fassen sich an den Händen und drehen sich im Kreis.*
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.		*(B) hält die Hände über (A).*

Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising, Monika Mehringer
Bildnachweis: EJA (Monika Mehringer)
UID-Nummer: DE811510756